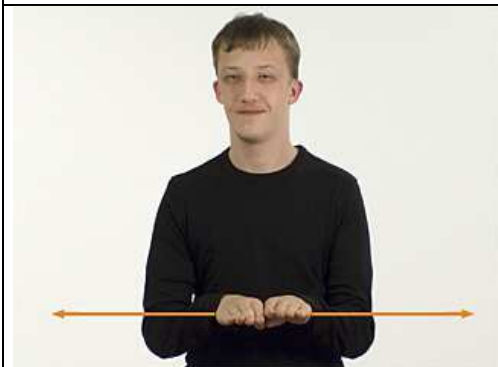




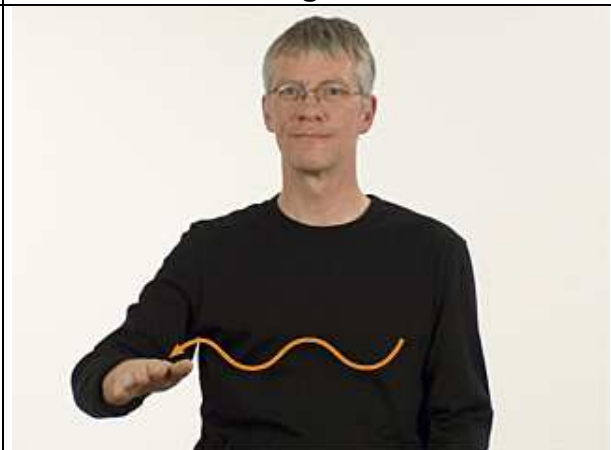
① **Der Herr**



**ist mein Hirte.
Mir wird nichts mangeln.**



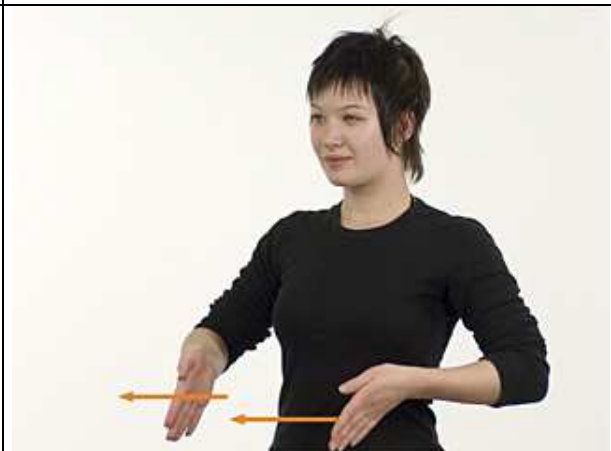
② **Er weidet mich
auf einer grünen Aue**



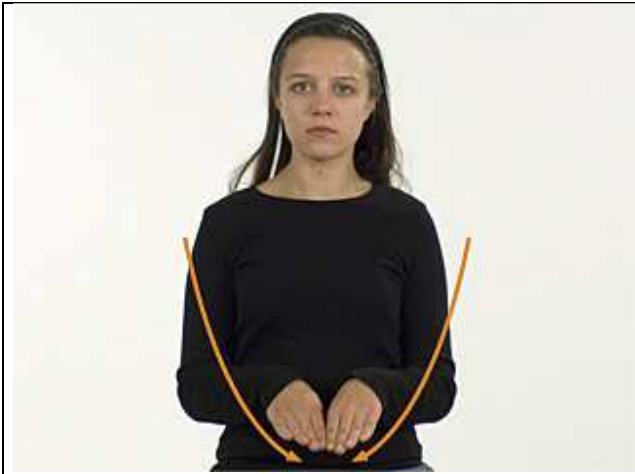
**und führet mich
zum frischen Wasser.**



③ **Er erquicket
meine Seele.**



**Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.**



④ **Und ob ich schon wanderte
im finstern Tal**



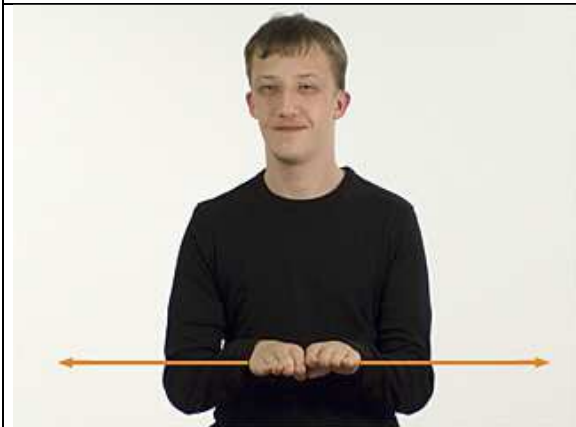
fürchte ich kein Unglück;



denn du bist bei mir,



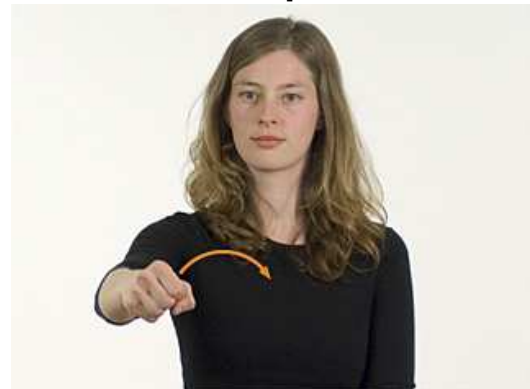
**dein Stecken und Stab
trösten mich.**



⑤ **Du bereitest vor mir einen Tisch im
Angesicht meiner Feinde**



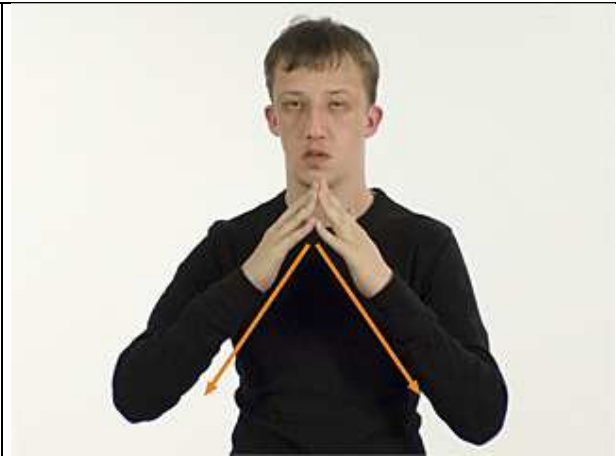
Du salbest mein Haupt mit Öl



und schenkest mir voll ein.



© **Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen
mein Leben lang**



**und ich werde bleiben
im Haus des Herrn
immerdar.**

Zusammengestellt mit den Gebärden von <http://www.schau-doch-meine-haende-an.de/>

von Katrin Sielaff

Vgl. auch das Vater unser mit Gebärden unter <http://www.schau-doch-meine-haende-an.de/pdfs/vaterunser.pdf>